Presseinformation

14. November 2013

Arbeitsgespräch von Landesrätin Schwarz mit Geschäftsführerin der Europaregion Donau-Moldau

„Ideale Plattform für gemeinsame grenzüberschreitende Projekt-Entwicklung"

Landesrätin Mag. Barbara Schwarz traf kürzlich in St. Pölten mit Romana Sadravetz, Leiterin der Geschäftsstelle der Europaregion Donau-Moldau (EDM) in Linz, zusammen. Im Mittelpunkt des Arbeitsgespräches stand der Ausbau der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

„Die Zusammenarbeit der niederösterreichischen Grenzregionen mit den Nachbarländern ist von großer Bedeutung. Durch Kooperationen können neue Perspektiven und erweiterte Horizonte geschaffen werden. Gemeinsame Projekte, vor allem auch für die jüngere Generation, sind für die Entwicklung der Grenzregionen zentral. Mit gut ausgebildeten jungen Menschen können neue Märkte und Kundenkreise noch besser erschlossen werden. Die Europaregion Donau-Moldau bietet dafür eine ideale Plattform und wird einen Beitrag zur optimalen Nutzung der EU-Mittel in der neuen Förderperiode leisten", sagte Landesrätin Schwarz. Sadravetz ergänzte: „Die Europaregion Donau-Moldau dient auch dazu sich auf europäischer Ebene zu präsentieren, als eine gemeinsame Region zwischen den Metropolen. Zudem versuchen wir gezielt bisher noch nicht voll ausgeschöpfte Potenziale zu heben. Für Niederösterreich bietet sich unter anderem die Möglichkeit, die guten Kontakte zu den bayrischen und oberösterreichischen Partnern im Rahmen der Europaregion Donau-Moldau weiter auszubauen."

Niederösterreich ist mit den Regionen Waldviertel und Mostviertel Teil der Europaregion Donau Moldau. Dieser Zusammenschluss von acht europäischen Regionen aus Österreich, Deutschland und Tschechien entwickelt gemeinsam grenzüberschreitende Projekte. Um eine effiziente Abstimmung zu gewährleisten, wurde im Mai dieses Jahres eine Geschäftsstelle mit Sitz in Linz gegründet, die von Romana Sadravetz geleitet wird. Sie besitzt mit ihrer langen Erfahrung in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und ihren tschechisch-österreichischen Wurzeln beste Voraussetzungen für diese Aufgabe. Im Jahr 2014 werden die ersten, für die neue EU-Förderperiode maßgeschneiderten EDM-Projekte in die

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Umsetzung gebracht.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Marion Gabler-Söllner, Telefon 02742/9005-12655, e-mail marion.gabler-soellner@noel.gv.at.

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at